



Manfred Leymann (von links), Claus Zimmermann und Susanne Oventrop vom Aktionsteam freuen sich über den hohen Erlös der Adventskalenderaktion. Hartung

Lions Club fördert wieder soziale Projekte

Bilanz der Adventskalenderaktion: 12 600 Euro für den guten Zweck

VON STEPHAN HARTUNG

LANGENHAGEN. Weihnachten ist zwar schon lange vorbei – Adventskalender sind aber dennoch ein aktuelles Thema. Der Lions Club Langenhagen hat nun eine Bilanz seiner Adventskalenderaktion gezogen. „Wir sind absolut zufrieden. Mit dem Reinerlös von 12 600 Euro können wir wieder viele Projekte unterstützen“, sagt Hans-Gerhard Knieß, Sekretär des Lions Clubs.

Insgesamt verkaufte der Verein von Oktober bis Dezember 3150 Stück à 5 Euro. In der gesamten Auflage versteckten sich 180 Preise, für die 40 Sponsoren verant-

wortlich zeichneten. „Den Kalenderverkauf haben wir 2010 gestartet. Es freut uns, dass 35 der 40 Firmen von Beginn an dabei sind und die Gewinne sponsern“, sagt Knieß.

In den Genuss der Unterstützung kommen beispielsweise das diakonische Kinderhilfsprojekt „Satt und Schlau“, die Klasse 2000 der Grundschule Godshorn, die Klinik-Clowns Hannover, die Seniorenbetreuung im Eichenpark, die Musikschule Langenhagen und die Malschule der Elisabeth-Kirchengemeinde.

Vielfach haben Knieß und seine Mitstreiter vom Lions-Vorstand schon Anfragen erhalten, ob man

denn nicht noch mehr Kalender verkaufen könne. „Ja, wir haben intern auch schon über eine Erhöhung der Auflage auf 4000 Stück diskutiert. Aber wenn wir dann nicht alles verkaufen, haben wir ein Problem“, sagt Knieß und weist auf entsprechende Vorgaben der Stadt. „Es handelt sich um eine Lotterie. Daher müssen wir alle Kalender verkaufen, damit Chancengleichheit besteht. Auch die Anzahl der Gewinne, die enthalten sein müssen, sind Teil der Bedingungen.“

Von daher dürfte die Auflage des Adventskalenders 2015 stabil bleiben: „Im Oktober geht es wieder los“, kündigt Knieß an.